



~ Testen ~

HOPP-LA GEHT WEITER

Im Basler Schützenmattpark steht seit 2015 der Generationenspielplatz der Stiftung Hopp-la. Das Besondere: Dieser Generationenspielplatz funktioniert, er wird rege benutzt. Das liegt daran, dass die Stiftung Hopp-la um stetige Verbesserung und Weiterentwicklung bemüht ist. Neu können die bestehenden Geräte mit dem Kater Max, dem Eichhörnchen Lucy (Illustration) und deren Abenteuer erlebt werden. Ziel des Parcours ist es, Erwachsene und Kinder spielerisch zu mehr Bewegung zu motivieren. Das Spielkonzept ist auf Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter mit Erwachsenen ausgerichtet.

Bald sollen auch in anderen Gemeinden solche Anlagen entstehen. «Wir sind mit etwa zehn Gemeinden im Gespräch», sagt Debora Wick von Hopp-la. «Am 10. Juni wird in Bühler AR ein neuer Hopp-la Park eröffnet, und auch in Buchs SG sind konkrete Pläne vorhanden. Zurzeit werden Testpersonen gesucht, die den Parcours in Basel bewerten. «Die Erkenntnisse werden dann gleich in die neuen Anlagen einfließen», verspricht Wick. ~MB

Wollen Sie und ihre Enkel den Parcours in Basel testen? www.hopp-la.ch

~ Kindermund ~
**«ERBRECHEN ODER
SIE BRECHEN?»**

Beim Zvieri hat Maja Bauchschmerzen. Jessica besorgt: «Vielleicht muss sie brechen.» Anna korrigiert: «Das heisst erbrechen.» Jessica: «Sicher nöd er-, sie isch ja es Meitli!»

DORIS, PER EMAIL

Hat Ihr Enkelkind auch etwas Lustiges gesagt?
redaktion@grosseltern-magazin.ch

~ Trennungen ~

**TIEF
KÜHLT
RUHE**

Wortspiele von Beat Gloor.
www.uns-ich-er.ch

Anzeige

